



Mathilde Freiin von Jordan (1837)

1837

Fotografie von Joseph Albert (1825–1886) nach dem Porträt von Joseph Stieler (1781–1858) von 1837

Fotografie, 9 x 7,4 cm

Mathilde kam 1817 in Regensburg zur Welt. Sie war die einzige Tochter des Freiherrn Wilhelm von Jordan, königlichen Kämmerers und Generalleutnants und der Violanda, geb. Gräfin von und zu Sandzell. Mathilde war Ehrendame des königlichen [Theresienordens](#). 1843 heiratete sie Friedrich Ferdinand Freiherrn von Beust (1809–1886). Beust war von 1849 bis 1866 Außenminister des Königreichs Sachsen. 1866 bis 1871 war er Außenminister Österreich-Ungarns, zwischenzeitlich auch österreichischer Ministerpräsident. Er erhielt 1868 den Titel eines erblichen österreichischen Grafen. Mathilde und ihr Gemahl hatten drei Söhne und eine Tochter. Die Gräfin Beust starb 1886.

Beleg:

Schönheiten-Sammlung. Galerie von acht und dreissig weiblichen Bildnissen aus verschiedenen Ständen und Nationalitäten im Auftrage Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern nach dem Leben gemalt von dem K. B. Hofmaler Joseph Stieler und im Saalbaue der Königl. Residenz zu München aufgestellt, in verkleinerten Photographien hrg. von der Königl. Bayer. priv. Kunstanstalt von Piloty & Loehle und dem K. Hofphotographen J. Albert zu München, München o.J. [ca. 1860]

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Joseph Albert (Fotograf), Joseph Stieler (Maler)

Lageort: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg